



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XCII. Eyn kauffbriefe, Dorinnen Heinrich Curth vnd Vyko, gebrudere, die Paschedage, dem Closter Himmelpforte vorkauffen zwei teill an der Dorpstede vnd Feltmarke zu Crampczo, mit aller Zugehorungen ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

schreuen Iſs nah Godeſ borth vierteinhundert Jar, darna Inn deme eenn vnnnd druttegſtenn Jarrenn, Inn deme Sondage, alſeme ſingett Inn der hilgenn kerken Reminſcere miſericordias domini.

Collationata eſt hec Copia et concordat cum ſuo vero originali de verbo ad verbum, quod attettor ego ſupradictus Notarius hoc meo proprio Chyrographo.

XCII. Eyn kauffbriefe, Dorinne Heinrich Curth vnd Vyko, gebrudere, die Paſchedage, dem Cloſter Himmelſpforte vorkauffen zwei teill an der Dorpſtede vnd Feltmarke zu Cramptzo, mit aller Zugehörungen vor 120 Mark etc. An Berliniſchen Pfenningen.

Inn deme Namenn der hilgenn vnnnd vnſcheidenen Driualdicheitt Amenn. Vppe datt dy ding, dy gheſchin Inn der tidt, mitt der tidt nicht vorgann, ſo Iſs noth, datt men mitt ſchriftlenn vnnnd Ingeſegeleenn datt beware. Hirmme wy Hinrick, Curdt vnnnd Vicke, Brodere, gheheitenn de Paſchedage, Bekennenn vnnnd betugenn met deſlenn Jegenwerdigenn vnſenn openn briue Vor allenn truwen Chriſten, bedderuenn ludenn, de en ſehenn, hörenn edder leſenn, datt wy mitt boradenenn mode, vngenodigett, recht vnnnd redelkenn vorkofft hebbenn vnnnd Jegenwerdigenn vorkoppenn Inn deſſem openn breue Den Erwerdigenn Hern, Hern Hinricke, Abbete, vnnnd deme gantzenn Conuente deſſ Cloſterſ tho der Hemmelporthenn zwei deill ann der Dorpſtede vnnnd feltmarke tho Cramptze, Alſe de licht Inn örer ſcheide, mit Ackernn, höltenn, watern, grefingenn, weſenn, mit rorn Vnnnd mitt aller nut, Richte bogeſte vnnnd ſideſte, Mit aller thobehoringenn vnnnd rechtichheidenn vnnnd datt mollenſitt, datt dar loppett vth deme grotenn beytell bette Inn de Hauelle, Nichtſ vthgenamenn. Daruor heſt vnſ de vorbenömede herre vnnnd ſyne Conuenth ghegeuenn twintich mark vnnnd hundertt an gudenn Berlinſchenn penningenn, de Inn vnſernn vnnnd vnſern eruenn nut vnd framenn ghekamenn ſindt. Deſſe vorbenömede kop de ſchall thö ewigenn tidenn deme Conuente tho der Hemmelporthenn bliuen, Vnnnd wy vnnnd vnſe eruenn vnnnd nakamelinge beholdenn vnſ an der vorchreuen Dorpſtede vnnnd feltmark nichtſ. Ock wille wy vnnnd ſchölenn deme Abbete vnnnd Conuente vorbenömett eine rechte wehre weſenn vor alle de Jenenn, de vor recht kamenn willenn vnnnd rechtſ ghenytenn vnnnd entghelenn willenn. Ok de pacht vnnnd vpböringe, de vann der Erghenanten feltmarke vnnnd dorpſtede velt, dy heſt de Abbet vorbenömett deme Conuente tho der Hemmelporthenn kofft vnnnd ghegheuen, de nu ſindt vnnnd nakamenn mögenn, Inn deme aduentu vnnnd Inn der Vaſtenn tho byre, vppe datt de Alweldeghe, milde, Barmhertyge Gott Inn ſieme öuerſten Throne mit alle ſienenn leuenn hilgen vorbatt vnnnd ſtitelker vann en In den hilghenn tydenn benedigett vnnnd ghelauett werde. Werett ok, datt Inn deſſenn Jegenwerdigenn briue watt vorſumett were an articulenn, an wordenn, an vorſumenieſſe der Ingeſegeleenn, An ſchriften, Datt ſchall denn vorbenomedenn Hernn vnnnd deme Godeſhufe nienenn ſchadenn doenn, eſte hinder. Tho tuge deſſer vorchreuen Ding hebbenn Hirouer gheweſett de Erwerdigenn Hermann Wupghaer, Rathmann tho nigenn Brandeborch, Hermann Oſterod, Inwaner derſuluen ſtadt, Berndt Trippekendorp, Rathman tho Lichenn, vnnnd voele meer lude, de lowenwerdich ſin. Datt deſſe koep ſtede vnnnd vaſte vnnvorbrokenn bliue, So hebbe wy Hinrick, Curdt vnnnd vicke, brodere, gheheiten de Paſchedage, vnſe Ingeſegele mitt willen vnnnd wiſchop lathen hengen an deſſen open brieff. Gegeuen vnnnd geſchreuen tho

grothen Schonenuelde, Na Gadeſ borth duſendt Jar vierhundertt Jar, darna In deme ein vnd virtigheſten Jare, In ſunte Lucien dage, der hilgen Jungfrowen.

Collationata est hec Copia et concordat cum suo vero originali, quod attestor ego Erasmus Seidell, supradictus Notarius, hoc meo Chyrographo.

XCIH. Ein brieff Marggraſſ Friderichs, Churfürſten, Dorinne er daſs Cloſter begiffiget mitt dem Eygenthumb der Dorffſtadt Gramptze vnd der Halben Hauell etc.

Wir Fridrich, von Gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, deſs heiligenn Romiſchenn Reichs Ertz-Cammerer vnd Burggraue zu Nürimberk, Bekennenn öffentlichenn mitt dieſem brieue vor vnſ, vnſer Erbenn vnd nachkommenn Marggreuen zu Brandenburg vnd ſonſt vor allermenniglich, Daſs wir Gotte dem Almechtigenn zu loben, Marien, ſeiner liebenn Mutter, vnd allem hemelſchenn here zu ehren vnd zu dinſte, auch vonn vnſer, vnſer Erbenn vnd nachkommenn ſelenn ſeligkeit vnd von befundern gnadenn willenn, dem ſeligenn Gotshaufe vnd der kirchenn deſs Cloſters Hemmelporthenn, Cifterienſer Ordenſ, bei vnſer Stadt Lichenn gelegenn, dem Abt darfelbt, allenn ſeinenn mitbrudern vnd nachkommenn, Abtenn vnd Brudern, die Dorffſtadt zu Gramptzee mitt der haluenn haele, awſſlieſs vnd Inſlieſs, vnd ſunſt mitt allen waſfern, weſenn, weidenn, grefingenn, eckernn, holtzenn, puſchenn, heyden vnd allenn Zugehorungenn zu einenn ewigenn vnd rechtenn Eigenthumb voreigendt, dieſelbenn dorffſtadt mitt allenn Iren obgenanthenn Zugehorungen vnſer liebenn getrewenn Heinrich, Conradt vnd vicke, gebruder, die Paſchdage genanth, vnd Otto Barſtorff vonn vnſ vnnd vnſer Herſchafft, der Marggraueſchafft zu Brandenborch, zu rechtenn Manlehen gehabt vnd daſs dem genanthenn Cloſter vorkeufft vnd vor vnſ williglichenn verlaſſenn habenn. Vnd wir voregenn auch dem obgenanthenn Abte, allenn ſeynenn mitbrudern vnd nachkommenn Ebtenn vnd Brudern deſs obgenanthenn Cloſters Hemmelporthenn die obengeſchriebenn Dorffſtadt Gramptzee mitt allen Iren obgenanthenn Zugehorungenn vnd gerechtigkeitenn, nichts aufgenommenn, zu einem ewigenn vnd rechtenn eigenthumb In krafft vnd macht diſſeſs brieſſs, Alſo daſs der genanth Abt, ſeine mitbruder vnd alle Ire nachkommenn Abte vnd Brudere deſs vilgenanthenn Cloſters, daſs alleſs zu einem rechtenn eigenthumb habenn, behaldenn vnd zu ewigenn getzeitenn deſs gleich andernn Iren eigenthumbsgutherenn beſitzenn vnd gebrauchenn ſollen vnd mögenn, vngehindert vor vnſ, vnſern Erben vnd nachkommen vnd ſonſt vor allermenniglich. Hierbei vnd vber ſein gewefen alle getzeugenn der Hochgeborne vnſer lieber Ohem vnd Rath Herre Adolff, fürſt zu Anhalt vnd Graff von Aſchanien, vnd vnſer Rethen vnd lieben getrewen Werner von der Schulenburg, Ritter, vnſer Marſchalck, Hanſ von Arnim, vnſer Houbtman Im Vkerlande, Jürgen von Waldenfels, vnſer Cammermeiſter, Junge Otte vonn Slywen vnd gemeinlichen der gantze Rath vnſer Stadt Lichen. Vnd deſs zu Vrkunde haben wir vnſer Inſiegell an dieſſen brieſſ laſſenn hengen, der gegeben iſt zu Lichen, nach Godeſ geborth vierteinhundert Jar vnd darnach Im drei vnd viertzigſten Jare, am Montage Sandt Mertenſ deſs hielgenn Biſchoffs tage.

Collationata est hec presens Copia cum suo vero originali per me supradictum Notarium Erasmus Seydell et concordat cum eodem verbotenus, quod attestor hoc meo Chyrographo.